



Die Justizpressestelle beim Landgericht Hagen

## **Mordprozess Murat I.**

### **Urteil**

Das Schwurgericht hat soeben den 35 Jahre alten Murat I. wegen Totschlages zu einer Freiheitsstrafe von 13 Jahren verurteilt.

Nach den Feststellungen der Kammer hat Murat I. in der Nacht vom 05. auf den 06.05.2010 in Iserlohn seine Lebensgefährtin während eines Streites erwürgt bzw. mit einem Halstuch erdrosselt, um zu verhindern, dass diese ihn verlässt und zu ihren Kindern nach Göppingen zurückkehrt. Anschließend hatte er die Leiche in einem Pkw nach Baden-Württemberg gebracht und sich der Polizei gestellt. Der Angeklagte und sein Opfer hatten sich von ihren jeweiligen Ehepartnern getrennt und eine Zeit lang in Iserlohn gelebt, bevor es zu der tödlichen Auseinandersetzung kam. Der Angeklagte hatte den Angriff zugegeben, aber behauptet, von ihr mit einem Messer angegriffen worden zu sein. Letzteres hat das Schwurgericht als ausgeschlossen angesehen. Ein Mordmerkmal konnte die Kammer nicht feststellen.

Die Staatsanwaltschaft hatte wegen Totschlages eine Freiheitsstrafe von 11 Jahren und 6 Monaten gefordert, die Nebenklage wegen Mordes eine lebenslange Freiheitsstrafe. Die Verteidigung hat demgegenüber wegen Totschlages eine Freiheitsstrafe von 10 Jahren für angemessen erachtet.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Hagen, 16.11.2010

**Kontakt:**

Till Deipenwisch

Pressesprecher des Landgerichts Hagen

Tel.: 02331 / 985 - 501

Fax.: 02331 / 985 - 585

E-Mail: [till.deipenwisch@lg-hagen.nrw.de](mailto:till.deipenwisch@lg-hagen.nrw.de)